

Christel Kohlpoth

65207 Wiesbaden, 24.2.14
Am Sonnenhang 7
0611/542225

An die
Stadtverordnetenversammlung
der Landeshauptstadt Wiesbaden
z.Hd. Herrn Stadtverordnetenvorsteher



Jahresbericht der Patientenfürsprecherin der HSK –
Dr. Horst-Schmidt-Kliniken für das Jahr 2013

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren.

Im Vergleich mit dem Jahr 2012 haben sich Beschwerden und Kritiken der Patienten kaum verändert.

Auch die Gründe für die Beschwerden sind weiterhin

- das Essen (wird teilweise als sehr schlecht angegeben, z.B. auch nach einer Magen-OP nicht patientengerecht)
- lange Wartezeiten für den Krankentransport (Hin- und/oder Rücktransport)
- Reklamationen bei der Zurverfügungstellung von Pflegeprodukten bei Wahlleistung, entsprechen in keiner Weise dem Angebot
- Beschwerden über unfreundliches Personal, auch Ärzte, aber auch einiges Lob
- nicht eingehaltene Termine
- zu lange Wartezeiten in der Ambulanz
- mangelhafte Aufklärung/Info durch Ärzte

Nach wie vor kommen auch Patienten in die Sprechstunde, die nur ein Gespräch führen wollen, aber keine direkte Beschwerde vorbringen, auch Patienten aus dem psychischen Bereich.

Alle anstehenden Fälle konnten schnell und problemlos erledigt werden.

Die gegenseitige Vertretung bei Urlaub/Krankheit erfolgte mit der Patientenfürsprecherin der Asklepios-Paulinen-Klinik.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christel Hübner', is written in a cursive style.

Durchschrift an: Hessisches Sozialministerium
Gesundheitsamt – Dezernat
Geschäftsleitung HSK